Die Sportseite

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **84 (1990)**

Heft 13-14

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Sportseite

Der Schweizerische Gehörlosen-Sportverband ist 60

Eine «andere» Abendunterhaltung

(RK) Die Abendunterhaltungen der Sportvereine sind Tradition, zur Genüge bekannt. Sie finden in den grossen Städten Bern, Luzern, Basel, Zürich, St.Gallen statt – im Herbst oder um die Fasnachtszeit herum. In der Regel erfreuen sie sich grossen Zulaufs.

Die Schützen Roland und Bucher nehmen den Preis aus der Hand des SGSV-Präsidenten in Empfang.

Diesmal, am 26. Mai, war alles anders. Nicht nur Jahreszeit und Ort waren ungewöhnlich, auch der Gastgeber: Kein Sportverein oder Sportclub war es, sondern der Sportverband. Und gleich drei Fliegen auf einen Schlag treffen wollte man: am Nachmittag sollten die Weinfelder Fussball- und Volleyballturniere abgehalten werden, und am Abend wollte man im Casino Frauenfeld den 60. Geburtstag des SGSV feiern und zugleich die Sportler des Jahres 1989 ehren.

Die Beteiligung fiel etwas mager aus. Hier mögen verschiedene Faktoren mitgespielt haben: die etwas kurzfristige Organisation, die mangelhafte Information (dass in der GZ keine Anzeige zu finden war, ist allerdings nicht die Schuld des SGSV), aber hauptsächlich möchte es wohl daran liegen, dass viele Leute das large Auffahrt-Wochenende nutzten, um zu verreisen . . .

Wie dem auch sei, diejenigen, welche gekommen waren, hatten nun eben mehr Platz zur Verfügung und liessen es sich gut gehen. Das Essen musste selber geholt werden. Für Sportler ja kein Problem, sie sind ja Bewegung gewöhnt – oder? Manch einer trat ans Rednerpult , überbrachte die Glückwünsche und Grüsse von seinem Verein oder seiner Organisation und überreichte dem SGSV-Präsidenten Klaus Notter ein «Geburtstagsgeschenk».

Für den unterhaltsamen Teil sorgte Klaus Notter gleich selber: Zusammen mit Tochter Diana spielte er einen lustigen Sketch, den zweiten bestritt er solo. Bei der ebenfalls durch Familie Notter besorgten Tombola gab es zwar keine grossen, dafür um so nützlichere Preise zu gewinnen, und im Nu waren alle Lose ausverkauft.

Nun sollte das Geheimnis gelüftet werden – inzwischen war man bei Zitronensorbet und Kaffee angelangt –, wer die Auszeichnung «Sportler des Jahres 1989» verdienen würde.

Bei den Damen war es Esther Bivetti, die Serien-Titelverteidigerin im Tennis. Bei den Herren wurde es spannend: Christian Matter (Ski) gewann die Ehrung vor Thomas von Dinklage. Bei den Teams taten sich die Schützen hervor, sie hatten anfangs 1989 in Neuseeland Bronze geholt. Albert Bucher und Philippe Roland waren anwesend, um den Pokal in Empfang zu nehmen. Da sich bei den Damen im vergangenen Jahr kein Team durch besondere Leistung ausgezeichnet hatte, fiel diese Kategorie für einmal aus. Der Preis des «besten Juniors» ging an Christof Sidler (Leichtathletik).

Sportler des Jahres – Rückblick

Damen
1986 Katja Tissi (Ski)
1987 Chantal Audergon (Ski)
1988 Chantal Audergon (Ski)
1989 Esther Bivetti (Tennis)

Herren
1986 Clemens Rinderer (Tennis)
1987 Ueli Wüthrich (Schiessen)
1988 Thomas von Dinklage (Rad)
1989 Christian Matter (Ski)

Mannschaften Herren
1986 Fussballer GSV Luzern
1987 Schützen
1988 Skiteam Nordisch
1989 Schützen

Mannschaft Damen
1986 Volleyball GSV Zürich
1987 Volleyball GSV St.Gallen
1988 Volleyball GSV Zürich
1989 keine

Bester Junior
1987 Jörg Matter (Leichtathletik)
1988 Nicolas Dubois (Leichtathletik)
1989 Christof Sidler (Leichtathletik)

Fairnesspreis
1987 Volleyball Damen GSV Zürich

4. Schweizer Meisterschaft Tischtennis

Überraschender Jungstar aus dem Bündnerland

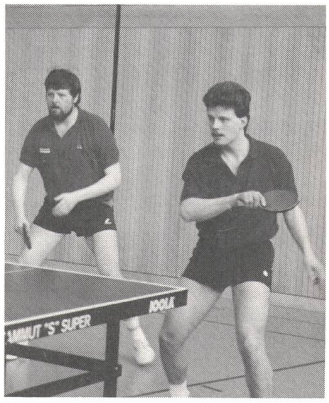
Am Samstag, 19. Mai 1990, fand die 4. Schweizerische Tischtennis-Meisterschaft in Abtwil bei St.Gallen statt. 9 aktive Teilnehmer und 8 Nichtmitglieder des SGSV trafen sich in der Turnhalle des TTC Gaiserwald. Ein Clubspieler, der Schwager von Ruedi Graf, hat den Gehörlosen geholfen. Herzlichen Dank!

In der Vorrunde hat jeder gegen jeden gespielt. Die Finalrunde (1. bis 4. Rang mit Best of five) war spannend, und die Tischtennis-Spieler haben geschwitzt.

Trotzdem blieb der Rang wie im Vorjahr. Der 2. Wanderpreis (gestiftet vom SGSV) wurde dem Einzelsieger Olivier Perret überreicht. Er behält den 1. Wanderpreis (1987 bis 1989)!

Überraschend spielte sich der 15jährige Samuel Wullschleger aus Chur auf den 6. Rang. Er spielte toll und phantastisch.

Beim Doppel freuten sich Albert Madörin und Martin Risch über den Sieg gegen Olivier Perret und Ziad Khidhir mit 21:15, 21:14. Nach dem Spitzen-Tischtennis-Spiel waren wir gemeinsam zusammen in einem Restaurant, und ich machte die Preisverteilung mit schönen Naturalpreisen, mit welchen alle TT-Spieler sehr zufrieden waren. Dort haben wir eine kleine TT-Sitzung gehabt, und für das nächste Jahr ist die 5. SM-TT auf den 14. oder 28. September 1991 in Uster vorgesehen.



Madörin/Risch kämpfen verbissen um den Sieg.

Rangliste Einzel

1. Olivier Perret, ESS Lausanne
2. Albert Madörin, GSV Zürich
3. Martin Risch, GSV Zürich
4. Thomas Von Dincklage, GSV Zürich
5. Ziad Khidhir, ESS Lausanne
6. Samuel Wullschleger, GSC St.Gallen
7. Markus Schättin, GSC St.Gallen
8. Othmar Bünzli, GSC St.Gallen
9. Andreas Staub, GSC St.Gallen

Rangliste Doppel

1. Madörin / Risch
2. Perret / Khidhir
3. Von Dincklage / Schättin
4. Bünzli / Staub

Der Obmann des SGSV
Abt. TT:
Martin Risch